

369035-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Weichen – Y-Weichen Stammstrecke H-Bahn

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Stadtwerke AG

E-Mail: h.bertram@dsw21.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Y-Weichen Stammstrecke H-Bahn

Beschreibung: Y-Weichen Stammstrecke H-Bahn

Kennung des Verfahrens: 12296e26-fce5-4464-b9b9-f1f7d3517179

Interne Kennung: 3518041

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34941800 Weichen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34940000 Eisenbahnmaterial

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Campus Nord/Campus Süd

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44227

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDFDGWV# 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber gemäß § 98 Nr. 4 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebene Auftrag steht in Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs (Sektorentätigkeit nach § 1 Abs. 1 SektVO) nach Nr. 4 der Anlage zu § 98 Nr. 4 GWB. Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Sektorenverordnung (SektVO) durch. 2. Die Teilnahmeantragsunterlagen sind unter dem angegebenen Link downloadbar. Die Teilnahmeanträge sind bis zu der unter Abschnitt IV.2.2) genannten Frist über den Vergabemarktplatz digital einzureichen. 3. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung auf Kosten des Bewerbers beizufügen. 4. Eine

Erstattung von Kosten/Aufwendungen oder Vergütung für die Erstellung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten sowie die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren im Übrigen durch die Auftraggeberin findet nicht statt. 5. Der Auftraggeber sieht aus technischen und wirtschaftlichen Gründen (§ 97 Abs. 3 S. 3 GWB) von der Aufteilung des Auftrages in weitere Teillose ab. 6. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl im gesamten Vergabeverfahren als auch während der gesamten Vertragsabwicklungsdauer als Vertragssprache ausschließlich die deutsche Sprache zur Anwendung kommt. 7. Auskunftsersuchen der interessierten Unternehmen/Bewerber zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Y-Weichen Stammstrecke H-Bahn

Beschreibung: Die H-Bahn (Hängebahn) ist ein vollautomatisches und begleiterloses Nahverkehrssystem mit einem Fahrweg aus Stützen und Trägern in Stahlbauweise. Die Fahrwegträger sind als unten geschlitzter Hohlkasten ausgeführt. Die Untergurte im Innern des Hohlkastens bilden die Laufflächen für die Tragräder der Fahrwerke der Kabinen und werden gleichzeitig als Bremsflächen für die unten und oben an den Untergurten angreifenden mechanischen Bremsen genutzt. Die Stegbleche der Fahrbahnträger übernehmen die Spurführung der Fahrwerke. Die H-Bahn-Weiche besteht aus dem Weichenträger und der eingebauten Weichenstelleinrichtung. Die Geometrie wird von der Trassierung bestimmt. Im Innern des Weichenträgers wird die Weichenstelleinrichtung eingebaut. Der Antrieb der Stelleinrichtung ist auf dem Obergurt angeordnet. Es werden die zwei Y-Weichen der Stammstrecke getauscht, WE01.02 (Träger FA01TR024) und WE04.01 (Träger FA04TR056). Beide Weichen sind baugleich. Die Fertigung der Weichenträger und der Stelleinrichtungen sind Gegenstand dieser Ausschreibung. Zu den Leistungen gehören die Lieferung und Montage, sowie die Demontage und Entsorgung der Bestandsweichen. Weiterhin sind die Abdeckung des Weichenantriebs und die Schutzgeländer für die Weichenbegehung zu fertigen und zu montieren.

Interne Kennung: 3518041

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34941800 Weichen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34940000 Eisenbahnmaterial

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Campus Nord/Campus Süd

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44227

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Dokumente >Anlage 1 Plansatz Weichenträger Y-Weichen> ,

>Anlage 2 Plansatz Weichenstelleinrichtung Y-Weichen< und >Anlage 3 Plansatz

Trägerübergänge Y-Weichen< wird aus Gründen des Geheimnisschutzes erst mit der

Aufforderung zur Angebotsabgabe jenen Teilnahmeantragstellern zur Verfügung gestellt, die ihre Eignung nachgewiesen haben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die H-Bahn (Hängebahn) ist ein vollautomatisches und begleiterloses

Nahverkehrssystem mit einem Fahrweg aus Stützen und Trägern in Stahlbauweise. Die

Fahrwegträger sind als unten geschlitzter Hohlkasten ausgeführt. Die Untergurte im Innern

des Hohlkastens bilden die Laufflächen für die Tragräder der Fahrwerke der Kabinen und

werden gleichzeitig als Bremsflächen für die unten und oben an den Untergurten angreifenden

mechanischen Bremsen genutzt. Die Stegbleche der Fahrbahnträger übernehmen die

Spurführung der Fahrwerke. Die H-Bahn-Weiche besteht aus dem Weichenträger und der

eingebauten Weichenstelleinrichtung. Die Geometrie wird von der Trassierung bestimmt. Im

Innern des Weichenträgers wird die Weichenstelleinrichtung eingebaut. Der Antrieb der

Stelleinrichtung ist auf dem Obergurt angeordnet. Es werden die zwei Y-Weichen der Stammstrecke getauscht, WE01.02 (Träger FA01TR024) und WE04.01 (Träger FA04TR056).

Beide Weichen sind baugleich. Die Fertigung der Weichenträger und der Stelleinrichtungen

sind Gegenstand dieser Ausschreibung. Zu den Leistungen gehören die Lieferung und

Montage, sowie die Demontage und Entsorgung der Bestandsweichen. Weiterhin sind die

Abdeckung des Weichenantriebs und die Schutzgeländer für die Weichenbegehung zu

fertigen und zu montieren.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages

sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben

(Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von

der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage

zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und

uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten

Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen

sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle

einer Bewerbungsgemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen

jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend

aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

1) Nachweis des Eintrages im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem er ansässig ist. Bitte reichen Sie an dieser Stelle das Dokument ein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

2) Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars I "Eigenerklärung zur Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft" Formular I zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 3) Nachweis, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; Eigenerklärung gem. § 124 Abs.1 Nr. 2 GWB ist ausreichend. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars II "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder" Formular II zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 4) Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG Hierzu ist die Anlage 11a, Formular III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 5) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 8. April 2022 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023 Hierzu ist die "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k " zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. 6) Eigenerklärung zum Unternehmen mit Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschaft/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standort, von den der Auftraggeber betreut werden soll incl. Beschäftigtenzahl gesamt, Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, davon tätig für den Bereich des Hoch- und Brückenbaus sowie des Stahlbaus mit schweren,

konstruktiv anspruchsvollen Bauteilen und komplexen Hebe- und Montageprozessen. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars IV "Eigenerklärung zum Unternehmen" Formular IV zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

7) Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 5 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR für Sachschäden und 5 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars V "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" Formular V zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

8) Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 5 Jahre über den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (Vergleichbarer Umsatz bei Hoch-, Brücken-, Stahl- und Anlagenbau) während desselben Zeitraumes. Hierzu ist die Formular VI "Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 9) Benennung und Angaben zum Bauleiter Hierzu ist die Formular VII " Benennung und Angaben zum Bauleiter" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 10) Benennung und Angaben zum Bauleiter Hierzu ist die Formular VII " Benennung und Angaben zum Bauleiter" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 11) Benennung und Angaben zum Montageleiters/Obermonteurs Hierzu ist die Formular IX " Benennung und Angaben des

Montageleiters/Obermonteurs" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 12) Referenzen des Montageleiters/Obermonteurs Hierzu ist die Formular X " Referenzen Montageleiters/Obermonteurs" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, andernfalls erfolgt ein Ausschluss. 13) Unternehmens-Referenzen (min. fünf Referenzen) im Bereich Brücken-,Hoch-,schwerer Stahl-, Anlagenbau hinsichtlich Referenzobjekt, Art der Leistung, Auftraggeber, Auftragserteilung und Auftragsdauer, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer des Ansprechpartner, E-Mail des Ansprechpartners Für die Angabe der Unternehmensreferenzen ist das Formular Formular XIII zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist. Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Subunternehmen auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber beruft (Eignungsleihe). Hierzu ist das Formular VII zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Es sind mindestens fünf Referenzen aus den letzten fünf Jahren anzugeben, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 14) Verzeichnis der Unterauftragnehmer Leistungen Hierzu ist das Formular XIV " Verzeichnis der Unterauftragnehmer Leistungen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 15) Technische Ausrüstung Hierzu ist das Formular XV " Technische Ausrüstung " zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 16) Qualitäts,- und Sicherheitsmanagement Hierzu ist das Formular XVI " Qualitäts,- und Sicherheitsmanagement" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen ohne Formular-Vorgabe Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 17 ff aufgeführten Unterlagen vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 17) Vertraulichkeitsvereinbarung Für die Abgabe der Vertraulichkeitsvereinbarung reichen Sie bitte das von Ihnen unterschriebene Dokument (Anlage C Vertraulichkeitsvereinbarung) im Rahmen des Teilnahmeantrages ein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDGWV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDGWV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Bieterunterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die finanziellen Vereinbarungen werden Gegenstand der Vertragsverhandlungen sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Dortmunder Stadtwerke AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dortmunder Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Stadtwerke AG

Registrierungsnummer: DE 124643878

Postanschrift: Deggingstraße 40

Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44141
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: h.bertram@dsw21.de
Telefon: +49 231955-2272
Fax: +49 231955-3425
Internetadresse: <http://www.dsw21.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49251 4112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6111d3dd-6ccb-4667-8bda-aa3a04988ced - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 14:42:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369035-2026

